

finstern, finstern Nacht, fürchte ich kein Unfall; denn du,
 du bist bei mir und beschützt mich; du beschützt vor mir
 einen Tisch vor mir - einen Tisch gegen meine Feinde,
 Das Meer, das Meer ist mein Lieb; mir wird nicht weingoln, es
 wird mich auf einen grünen Acker, *rit.* *rit.*
 Weingoln, mir - wird nicht weingoln, nicht weingoln.

Tröste langsam. Gebet des Herrn. v. A. Stadler

Herr, höre mich, du bist in dem Himmel. Gefühlig und wahrlich
 komm. Zu dem ich dich anruf. Dein Willen geschehe, wie im Himmel,
 also auch auf Erden. Gib uns Friede und Wohlstand
 und beschütze uns unser Sünden, als auch alle unsere Sünden.